

JAZZ

Des Koenigs neue Töne

Das Jazz Live Trio war einst Studioband von Radio DRS in Zürich. Nun überrascht der umtriebige Bandleader Klaus Koenig mit neuen Projekten.

Klaus Koenig ist voller Taten-drang. Mitte April gastiert der 77-jährige Pianist im Zürcher Musikclub Moods und präsentiert neue Projekte. Mit seinem Quintett Seven Things wird er die CD «Piazza Rotonda» taufen. Koenig hat dafür die Zürcher Daniel Schenker (Trompete) und Christoph Merki (Saxes) engagiert. Mit Bassist Patrick Sommer und Drummer Andi Wettstein spielt er auch im Jazz Live Trio, das demnächst ebenfalls ein neues Album produzieren will.

Schon bei seinem Moods-Konzert kann Koenig aber eine «neue» Trio-CD präsentieren. Es ist die 13. und letzte Platte einer historischen Edition des Jazz Live Trio, das heuer 50 Jahre alt wird. Dieses Jubiläum ist auch der Grund, weshalb das Moods Koenig zum Konzert lädt.

Das Jazz Live Trio hat Geschichte geschrieben als Studioband von Radio DRS in Zürich. Initiiert wurde es von Musikredaktor Heinz Wernle, der 1964 die Sendung «Jazz live» erfand. Diese funktionierte nach US-amerikanischem Vorbild, indem



Jazz Live Trio: Klaus Koenig (rechts) mit Patrick Sommer am Bass und Andi Wettstein am Schlagzeug

bekannte Solisten ins Studio eingeladen und vom hauseigenen Trio begleitet wurden. Diese Ad-hoc-Konzerte fanden vor Publikum im Radiostudio Zürich statt und wurden live gesendet.

Zürcher Studiosessions

Für die Studioband hatte Wernle Klaus Koenig gewinnen können, der seit 1962 als Tonmeister beim Radio in Zürich arbeitete. Koenig stammt aus Braunschweig, war auch Pianist und holte sich namhafte Musiker in sein Trio:

die Bassisten Heinz Pfenninger und Peter Frei oder die Drummer Pierre Favre und Makaya Ntshoko. Erst begleitete das Trio europäische Solisten, doch bald schwappte der Ruf der Zürcher Studiosessions über den Atlantik, und es kamen US-Stars wie Dexter Gordon oder Art Farmer.

«Wir haben 111 Konzerte gespielt», erinnert sich Koenig. «1982 wurde die Reihe eingestellt.» Seit 2009 gibt er mit Peter Schmidlin, TCB-Labelchef und Ex-Trio-Drummer, die wichtigsten Aufnahmen als historische

CD-Reihe heraus. Seit Jahren leidet Koenig an einer unheilbaren Dystonie, welche die Beweglichkeit seiner Hände einschränkt. Das Jazz Live Trio aber existiert bis heute. In junger Besetzung freilich. «Patrick und Andi könnten meine Enkel sein, was mich sehr inspiriert», so Koenig.

Mit dem Abschluss der CD-Edition wolle er den Schnee von gestern ruhen lassen und nach vorne schauen. Die geplante neue Trio-CD hat bereits einen Titel und soll im Herbst erscheinen.

Frank von Niederhäusern

CDs



Klaus Koenig
Seven Things
Piazza Rotonda
(TCB 2014).

Jazz Live Trio
Mit Franco Ambrosetti, Hans Kennel,
Thomas Grünwald, Andy Scherrer,
Roman Schwaller, Daniel Bourquin
(TCB 2014).

Jazz Live Trio: Nausikaa
(TCB 2014 – erscheint im Herbst).

Konzert

Jazz Live Trio/Seven Things
Mi, 16.4., 20.30
Moods Zürich

Infos:
www.klauskoenig.ch

Radio

50 Jahre Jazz Live Trio auf SRF 2 Kultur
Fr, 11.4., 22.35 «Jazz Live»
Fr, 25.4., 22.35 «Jazz Live»